

Marienstatt

Schulnachrichten Jg. 15/6

24. Juni 2014

Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler!

Elf Wochen sind seit der letzten Ausgabe des „Marienstatt aktuell“ vergangen – und darin ist wieder viel passiert. Einige der Ereignisse sind auf unserer Homepage www.gymnasium-marienstatt.de in Texten und Bildern dokumentiert. Einiges davon hier im „Ticker“:

+++ Unsere 6. Klassen führten ihre erlebnispädagogische Klassenfahrt nach Hellenthal durch. Die 7. Klassen verbrachten „Tage der Orientierung“ im Karlsheim Kirchähr. Die Klassenfahrten der 10. Klassen führten zweimal nach Berlin und einmal nach Hamburg. Allen beteiligten Lehrer/innen herzlichen Dank für ihren großen Einsatz, der die gemeinsamen Tage und Erlebnisse erst möglich gemacht hat! +++ Die Wahl der 3. Fremdsprachen in der jetzigen 7a und 7b erbrachte für das kommende Jahr neben den Französisch-Wählern eine stabile Zahl an Griechisch-Schülern. +++ Unsere Schulimkerei mit AG-Leiter Tobias Merkel-Piontek war zusammen mit der Landeszentrale für Umweltaufklärung (LZU) erstmals Gastgeber einer Tagung der „Aktion Bien“, an der viele Lehrer aus ganz Rheinland-Pfalz teilnahmen und sich über den Umgang mit Bienen im schulischen Kontext fortbildeten. +++ Das einmal mehr gut besuchte „Nightfever“ in der Basilika war ein spirituell tiefgehender Abend. +++ Der Doppelaustausch mit unserer Partnerschule in Zevenkerken ist gut gelungen – ein besonderer Dank geht an Udo Rosinski und Andreas Stuckenhoff. +++ Auch in diesem Jahr war Marienstatt beim Wettbewerb „Certamen Ciceronianum“ in Arpino/Italien vertreten (s. u.). +++ Die MSS 11 und 12 konnten einen anschaulichen Verkehrserziehungstag erleben – Danke an Erhard Mörsdorf für die Koordination. +++ Die verschiedenen schulischen Gremien tagten auch in diesem Quartal: Klassensprecherversammlungen, Schülerparlament, Schulelternbeirat, Compassion-Team, Fachkonferenzen und Gesamtkonferenz setzten sich mit aktuellen Themen auseinander. +++ Im Rahmen eines Informationsabends wurden die Eltern der 6. Klassen umfangreich über die Neuerungen des für ihre Kinder im kommenden Schuljahr maßgeblichen G8GTS-Systems unterrichtet. +++ Die gesamte MSS

11 wandelte bei einer Deutsch-Exkursion in Wetzlar „Auf den Spuren des jungen Goethe“. +++ Als einer der Gewinnerschulen sind unserem Fachbereich Bildende Kunst vier Original-Kunstwerke übergeben worden (s. u.). +++ Unsere zukünftigen 74 Fünftklässler und ihre Eltern hatten beim „Schnuppernachmittag“ Gelegenheit, Menschen und Räume ihrer neuen Schule kennen zu lernen. +++ Ein geplanter Aktionstag der Patenschaft gegen Kinderarbeit litt leider unter den Unwettern des Vortages, die die Anreise von Lennart Wallrich von der Kindernothilfe in Duisburg unmöglich machten. +++ Zwei Uni-Vertreter des Zentrums für ökonomische Bildung Siegen (ZöBiS), das vom Westerwaldkreis mit der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans beauftragt ist, sprachen mit der Schulleitung über die Schwerpunkte und Perspektiven der schulischen Arbeit in Marienstatt. +++ Das Mainzer Schulpastoralteam des Gymnasium Theresianum besuchte Marienstatt. Neben dem Kennenlernen des Ortes mit Kloster und Schule ging es um einen inhaltlichen Austausch mit unserem Marienstatter Schulseelsorgeteam. +++ Am zweiten Studientag des Schuljahrs arbeiteten drei Referenten mit den Lehrern und Mitarbeitern intensiv zum Ansatz der „Konfrontativen Pädagogik“. +++

Fünf Wochen hält dieses (über-)lange Schuljahr noch für uns bereit. Die genauen Termine für die noch ausstehenden Veranstaltungen der letzten Schulwochen finden sich auf der Startseite unserer Homepage.

Besonders erwähnt werden soll der vom 28.06. bis 04.07. anstehende Besuch unserer Partnerschule aus Pécs, in dessen Rahmen u. a. am 03.07. ein deutsch-ungarisches Sommerkonzert zu erleben sein wird (s. u.). +++ Eine Marienstatter Gruppe wird vom 03. bis 06.07. am DeBeJu-Treffen in Kloster Ettal teilnehmen. +++ Verschiedene Präventionsmaßnahmen u. a. in den Bereichen des Medienschutzes, der Drogen- und Suchtvorbeugung werden besonders den 6. und 9. Klassen zuteil. +++ Die 7. Klassen werden jeweils einen „Waldtag“ erleben. +++ Neue „Lassies“ – Lernassistent/innen für den Ganztagsbetrieb – werden am 09.07. ausgebildet werden. +++ Die Schülerschaft wird am 11.07. eine neue SV und neue Verbindungslehrer/innen wählen. +++ Die 5. Klassen führen zum Ende des Jahres, in dem im

Sportunterricht vor allem Schwimmen auf dem Programm steht, am 16.07. ihr Schwimmturnier durch. +++ In zwei Schulaufführungen und einer Abendvorstellung wird die Theater-AG mit Lutz Giltjes am 17.07. versuchen, Rapunzel zu retten – herzliche Einladung! +++ Eine Schülergruppe wird am 19.07. zum „Tag der Mathematik“ an die Uni Kaiserslautern fahren. +++ Eine weitere – mit 18 Schüler/innen erfreulich große – Gruppe wird vom 19. bis 27.07. eine Woche in Taizé miteinander verleben. +++ Am 22.07. wird der Fachbereich Sport ein großes Sportfest für die ganze Schule durchführen.

Allen beteiligten Kolleg/innen und Mitarbeiter/innen danke ich schon jetzt für ihren großen Einsatz bei allen Projekten der letzten Wochen.

Am 24.07. werden wir in Gottesdiensten auf das Schuljahr zurückblicken. Beim traditionellen „Lehrer-Grillen“ werden wir Ulrike Becher-Sauerbrey und Lutz Giltjes, die Referendarinnen Elena Bläcker, Janina Buch und Daniela Martin und unsere FSJ'lerinnen Maike Großmann und Anna Kölsch verabschieden. Für ihre Jahre oder gar Jahrzehnte des treuen und engagierten Dienstes und Einsatzes in Marienstatt sagen wir jetzt schon ein großes Dankeschön!

Das Schuljahr wird mit der Zeugnisausgabe am 25.07. enden. Und dann endlich wird es Ferien geben. Wir können uns fragen: Hat das Schuljahr gute Früchte gebracht? Über das, was am Ende auf irgendeinem Papier steht, hinaus, wird sich auf Dauer zeigen, wie gut förderlich unser Schulleben ist für die Schüler, die hier lernen, für die Lehrer, die sie unterrichten, und für die Eltern, die sie und uns hoffentlich immer aktiv begleiten.

Für allen Einsatz auf den verschiedenen Feldern dieses Jahres danke ich Ihnen und euch allen sehr herzlich. Ende Juli wird auch unser erstes Jahr in neuer Schulleitungs-Konstellation zu Ende gehen. Sicher ist nicht alles gelungen, dennoch denke ich: „Besser fehlerhaft gestartet als perfekt gezögert.“ Danke sage ich zusammen mit Stephan von den Benken und Wilfried Marenbach für alle Hilfe und Unterstützung. Herzliche Grüße aus Marienstatt,



SEB-Berufsbörse für die MSS 11 und 12

Am **Montag, 14. Juli**, findet in der **9. und 10. Stunde** die **Berufsbörse des SEB für alle Schüler/innen der MSS 11 und 12** statt. Nähere Informationen gibt es über die Stammkurse bzw. einen Aushang. Für die Veranstaltung besteht **Teilnahmepflicht** für alle!

Herzlichen Dank an den SEB-Arbeitskreis Berufsbörse um Herrn Dr. Braun sowie an David Brungs für die aufwändige Organisationsarbeit!

Dringend gesucht: Leitung für die Handarbeits-AG

Für die 15 Schülerinnen aus der 6. bis 8. Klasse unserer Handarbeits-AG suchen wir ab dem nächsten Schuljahr eine/n Leiter/in. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei W. Marenbach (wilmares@gmx.de).

Schulbuchausleihe und Schulbuckrückgabe

Liebe Eltern,

noch **bis zum 6. Juli** können Sie sich im Schulportal zur Schulbuchausleihe anmelden. Die dafür benötigte Schülerkennung wurde bereits an alle Schüler/innen ausgegeben. Sollten Sie über keinen Internetanschluss verfügen oder Hilfe bei der Registrierung benötigen, wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat. Wir helfen Ihnen gerne. Das Leihentgelt für Ihr neues Bücherpaket bucht der Schulträger – dies ist die **Betriebsgesellschaft der Abtei Marienstatt** – am **3. November 2014** von dem von Ihnen angegebenen Konto ab. Bitte sorgen Sie für eine ausreichende Deckung. Kosten, die durch Rückbuchungen entstehen, müssen leider zu Ihren Lasten gehen. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

Aus gegebenem Anlass und zum wiederholten Male müssen wir Sie darauf hinweisen, dass alle geliehenen Bücher mit einem Schutzumschlag zu versehen sind, **bevor diese in den Schülerfächern Ihrer Kinder verschwinden**. Mit der Anmeldung zur Schulbuchausleihe im Internetportal erklären Sie sich mit den Teilnahmebedingungen bereit – hierzu gehört auch, dass mit den geliehenen Büchern sorgsam umzugehen ist und diese zum Schutz des Buches und des Barcodes einen Umschlag benötigen. Es ist ja auch in Ihrem eigenen Interesse, dass die Bücher am Ende des Schuljahres noch in einem Zustand sind, der es ermöglicht, die Bücher an einen weiteren Schüler ausgeben zu können, denn andernfalls müssen Sie den Restwert der jeweiligen Bücher bezahlen. Außerdem sollte der Name des Kindes im Umschlag stehen, damit Ihre Kinder auch genau wissen, welches „ihr“ Buch ist. Immer wieder vertauschen Kinder „ihre“ Bücher. Bei der Rücknahme muss aber jeder Schüler das Buch zurückgeben, welches an ihn ausgegeben wurde. Für die **Rücknahme der Schulbücher** erhalten alle an der Ausleihe teilnehmenden Schülerinnen und Schüler einen Rücknahmeschein, auf dem diejenigen Bücher aufgelistet sind, die zurückgegeben werden müssen. Am Rücknahmetag werden alle Bücher auf Schäden oder Verunreinigungen kontrolliert (bitte bei der Rückgabe auch selbst auf Mängel hinweisen). Um einen zügigen Ablauf zu gewährleisten, wäre es von großem Nutzen, wenn Sie als Eltern mit Ihrem Kind die Bücher vorab durchsehen, Bleistifteintragungen ausradieren, Eselsohren ausbügeln und die Schutzumschläge entfernen.

Schadensersatzansprüche werden zu einem späteren Zeitpunkt abgerechnet.

Die Rücknahme findet zu den unten angegebenen Terminen in der Aula statt. Sollten Schülerinnen und Schüler zu diesem Termin verhindert sein, bitte die Bücher unbedingt noch vor Beginn der Sommerferien im Sekretariat II abgeben.

Bitte den Rücknahmeschein mitbringen!

Zeitplan für die Schulbuchrücknahme 2014:

| Zeit | Do, 17.07. | Fr, 18.07. |
|---------|---------------|---------------|
| 7.30 h | 7b | 5a |
| 8.00 h | 7c | 5b |
| 8.30 h | 9a | 5c |
| 9.10 h | 9b | 6a |
| 9.40 h | 9c | 6b |
| 10.00 h | 8c | 6c |
| 10.20 h | 10a | 8a |
| 10.50 h | 10b | 8b |
| 11.20 h | 10c | 7a |
| 11.50 h | MSS 12 | --- |

Die neuen Buchpakete, die Anfang des kommenden Schuljahres ausgegeben werden, kontrollieren Sie bitte unmittelbar nach Erhalt. Sollten Sie – abgesehen von normalen Gebrauchsspuren – gravierende Mängel feststellen, die eine Nutzung unmöglich machen, melden Sie diese bitte gleich zu Beginn des Schuljahres im Sekretariat unserer Schule. Mängel, die erst im laufenden oder im abgelaufenen Schuljahr angezeigt werden, können nicht berücksichtigt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

*Angelika Hölzemann
Sekretariat*

Schlüssel für Schülerspinde

Unsere Schule teilt seit vier Jahren jedem Schüler des G8-Systems ein offenes und ein abschließbares Fach in Schülerspinden zu. Jeder Schüler – in der 5 und 6 auch die Halbtagschüler! – ist verpflichtet, sein Fach und den zugehörigen Schlüssel verantwortungsvoll zu „betreuen“. Wenn ein Schlüssel verloren geht, muss dies umgehend im Sekretariat gemeldet werden. Der Schlüssel wird dann auf Kosten des Fachinhabers nachbestellt.

Zum Schuljahresende hin überprüfen die Klassenlehrer/innen 5 bis 8, ob alle Schlüssel für die Schülerfächer noch vorhanden sind. Die Fächer (abschließbare und offene!) müssen vor den Ferien komplett geleert werden, die Schlüssel werden am letzten Schultag im Schlüsselkasten eingeschlossen und dürfen keinesfalls – wie ansonsten auch nicht – mit nach Hause genommen werden! Sollten Schüler/innen die Schule wechseln, müssen sie ihren Schlüssel unbedingt zurückgeben!

Nach den Ferien wird den Schüler/innen der künftigen Klassen 5 bis 9 (wieder) ein Fach zugeteilt. Der Schlüssel wird zusammen mit einem Elternbrief und gegen Empfangsbestätigung für ein Jahr ausgegeben.

Neues vom Bau

Derzeit gibt es zwei Großbaustellen an und in unserer Schule: Der neue Bus- und PKW-Parkplatz vor dem Mensabau soll nach den Sommerferien fertig sein und in Betrieb. Nach den Herbstferien sollen die neuen Räume für Bildende Kunst und Werken im Dachgeschoss des B-Baus an den Start gehen können.

Zwei weitere Baubereiche werden in den nächsten Wochen hinzukommen: Zum einen wird die Pausenhalle komplett saniert und wird deshalb in den letzten Schulwochen nicht mehr genutzt werden können. Nach den Sommerferien sollen auch zwei weitere Ganztagsklassen in den jetzigen BK-Räumen hergestellt werden, die nach dem Vorbild der bereits vorhandenen Ganztagsklassenräume im B-Bau gebaut werden.

Für die nun spürbareren Beeinträchtigungen im laufenden Schulbetrieb bitten wir um Verständnis.

An dieser Stelle sagen wir ein großes Dankeschön an unseren **Architekten Ingo Schneider** (selbst ehemaliger Marienstatter Schüler) **und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Betzdorfer Büro von is architekten & ingenieure** für die hervorragende Zusammenarbeit auch in diesem Jahr! Wir freuen uns auf die neuen Räumlichkeiten und auf die weitere Zusammenarbeit in den kommenden Jahren!

Mensa – Rückblick und Ausblick

Seit dem Erscheinen der letzten Ausgabe des „Marienstatt aktuell“ hat sich auch in der Mensa einiges ereignet.

Als am 15. Mai ein Stromausfall unser ganzes Tal komplett lahmgelegt hat, haben wir kurzerhand auf „kalte Küche“ umgestellt und frisches Brot mit verschiedenem Aufschnitt besorgt. Dazu gab es den sowieso vorgesehenen Salat. Alle unsere Schüler/innen waren damit zufrieden und freuten sich, dass wir es irgendwie geschafft hatten, überhaupt etwas zu organisieren.

Weiterhin haben wir mit der aktiven Zusammenarbeit mit unserer Koch-AG unter Leitung von Frau Marquardt und Frau Persch begonnen. Am 20. Mai hatten wir als Dessert „Apfelschnee“ auf dem Speiseplan, welcher vorher von der Koch-AG erfolgreich getestet worden war.

Unsere Liste der Fleischlieferanten hat sich erweitert. So werden wir nun teilweise von der Metzgerei

Solbach aus Steinebach/Sieg beliefert, die für ihre sehr gute Qualität bekannt ist.

Im April hatten wir ein Journalisten-Team zu Gast, welches gemeinsam mit der Fa. Hardt (Lieferant unserer Großküche) den laufenden Betrieb einer solchen Küche für ein Werbeprospekt dokumentieren wollte. Nachdem P. Jakob und Herr Marenbach den Journalisten unsere „Mensa-Philosophie“ erläutert hatten, blieb die Gruppe auch über die Mittagszeit, um sich den Ablauf auch vor der Küche anzusehen und zeigte sich begeistert und auch überrascht, dass unser Konzept so gut funktioniert. Das Team berichtete davon, dass es oft in solchen Großküchen von Schulen unterwegs sei und ein solches System anderweitig noch nie kennengelernt habe.

Des Weiteren war ein Außendienstmitarbeiter der Fa. Unilever (Lebensmittelindustrie) bei uns, der fast täglich in Schulmensen unterwegs ist. Auch er zeigte sich von unserem System beeindruckt und fand es toll, wie diszipliniert unsere Schüler/innen in der Regel bei der Sache sind.

Am 11.06. und 18.06. nahmen Frau Lück, unsere Köchin, sowie Frau Müller, Mensa-Organisation, an einem Seminar zur Schulverpflegung teil. Die vielfältigen Anregungen dieser beiden Tage werden sicher Eingang in die Praxis der Mittagsverpflegung unserer Mensa finden, um die Zufriedenheit von Schüler/innen und Eltern noch weiter zu steigern.

Alle Mensa-Abos enden mit Ablauf des aktuellen vierten Quartals des Schuljahres 2013/2014. Alle Halbtagschüler/innen der 5 bis 10, für die eine AG-Teilnahme bzw. der lange Schulmittwoch mit Unterricht bis zur 9. Std. feststeht, sind schon herzlich eingeladen bis zum letzten Schultag ihre Teilnahme für die Mittagsverpflegung im neuen Schuljahr anzumelden. Wer noch etwas Zeit braucht bzw. den individuellen Stundenplan abwarten möchte, kann sich aber auch in den ersten beiden Wochen des Schuljahres 2014/2015 anmelden – entweder gleich für den Rest des ersten Mensaquartals (6 Wochen) oder auch nur für ein „Schnupper-Abo“ bis zu den Herbstferien (4 Wochen).

Das entsprechende Formular finden Sie in der Mensa-Rubrik der Homepage oder auch direkt bei Fr. Müller bzw. im Sekretariat. Bitte teilen Sie auch etwaige Änderungen in den Kontoverbindungen mit.

Die Organisation des Essens im Tischgruppensystem bleibt ebenso bestehen wie die Ausgabe in drei Schichten. In der ersten Schicht (6. Stunde) essen künftig täglich die Ganztagschüler/innen der Klassen 8 und 9 sowie mittwochs zusätzlich Schüler/innen der Klassenstufe 10. In der 7. Stunde folgen die Ganztagsklassen der 5, 6 und 7 und dienstags auch die AG-Schüler/innen. Die MSS wird wieder in der 8. Stunde essen können.

Weitere Informationen, insbesondere für die Ganztagschüler/innen, folgen rechtzeitig in einem eigenen Elternbrief.

Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im Sinne einer gesunden und leckeren Mittagsverpflegung!

Margitta Müller, Wilfried Marenbach

FSJ

Ganz herzlich bedanken wir uns bei unseren beiden FSJ'lerinnen dieses Schuljahrs: **Maika Großmann und Anna Kölsch** (im 2. Halbjahr) haben ihr „Freiwilliges Soziales Jahr“ in unserer Ganztagschule absolviert und haben dabei mit ihrer überaus großen Einsatzfreude, ihren kreativen Ideen und ihrem einfühlsamen Umgang mit unseren Schülerinnen und Schülern unser „ganztägiges“ Schulleben sehr bereichert! Vergelt's Gott für allen Einsatz und alle guten Wünsche für eure Zukunft!

Ein großes Dankeschön geht auch an Denise Weinbrenner und Katy Rosinski, die im Rahmen ihrer Arbeit im G8GTS-Team unsere beiden FSJ'lerinnen vorbildlich betreut haben.

Wir freuen uns, dass wir für das kommende Schuljahr 2014/2015 bereits einen FSJ-Nachfolger haben verpflichten konnten. Die zweite FSJ-Stelle ist noch frei und zu besetzen – nähere Infos dazu auf unserer Homepage.

„Originale in der Schule“

Echte Kunstwerke als Vorlage oder als Anschauungsmaterial im Unterricht: Das erleben Schüler nur ganz selten. Dank des Projektes „Originale in der Schule“ des rheinland-pfälzischen Bildungsministeriums wird dieses Erlebnis jetzt in 58 Schulen in Rheinland-Pfalz ermöglicht. Eine davon ist unser Gymnasium! Wir freuen uns über vier Original-Druckgrafiken, die von der Sparda-Bank Südwest an zwei Grundkurse Bildende Kunst der MSS 12 und die beiden Kunstlehrer Jutta Schwaerzel und Michael Westendorff übergeben worden sind. Derzeit sind sie im Gang vor der Annakapelle ausgestellt.

„Certamen Ciceronianum Arpinas“

Zum seit 1980 im italienischen Städtchen Arpino ausgetragenen „**Certamen Ciceronianum Arpinas**“ brachen auch in diesem Jahr wieder zwei Marienstatter Schüler, begleitet von Karin Jäkel, auf. In der Heimatstadt Ciceros nahmen **Alexandra Hall-Waldhauser und Tabea Schaub (MSS 12)** zusammen mit insgesamt fast 300 Schülerinnen und Schülern sowie Lehrern aus 13 europäischen Ländern an der 34. Auflage des Wettbewerbs teil. Zur Marienstatter Reisegruppe gesellte sich – vermittelt vom ehemaligen Marienstatter Schüler Alexander Weber (Abi 1997), der nun als Lateinlehrer in Aachen arbeitet – erstmals auch die NRW-Landessiegerin des „Certamen Carolinum“, Katharina Klein aus

Düsseldorf. Die Teilnahme am Wettbewerb in Arpino war für die Marienstatter Schüler ein einmalige Erlebnis. Vor allem durch die enorme finanzielle Unterstützung unseres Fördervereins wurde es erst möglich – herzlichen Dank dafür!

Erfolge in Wettbewerben

Einige Schülerinnen und Schüler sind in den letzten Wochen und Monaten erfolgreich in Wettbewerben aktiv gewesen:

Jonas Jung und Rick Kröker (beide 5a), Carla Frenzel (6a) sowie Daniel Bierbaum und Justus Pfeifer (beide 8a) nahmen an der 3. und damit letzten Landesrunde der **Mathematik-Olympiade** teil. Sie hatten alle die beiden ersten Runden der Olympiade, zu der insgesamt 13 Schüler/innen antraten, erfolgreich absolviert.

65 unserer Schüler/innen der Klassen 5 bis 10 nahmen am Multiple-Choice-Wettbewerb **„Känguru der Mathematik“** teil. Hier dürfen uns über fünf Preisträger/innen freuen: **Max Benner (5b, 3. Preis), Carla Frenzel (6a, 2. Preis), Peter Kempf (7a, 3. Preis), Robert Greiner (7c, 3. Preis) und Daniel Bierbaum (8a, 2. Preis** – nur 1,25 Punkte vorbei am 1. Preis). Allen Teilnehmern gebührt ein großes Lob: Insgesamt erzielten zwei Drittel von ihnen überdurchschnittliche Ergebnisse gemessen an den bundesweiten Resultaten!

In der 1. Runde des **Bundeswettbewerbs Mathematik** sind **Mose Marius Müller (10a) und Lisa Weinbrenner (MSS 11)** mit Anerkennungsurkunden bedacht worden.

Im **Landeswettbewerb Physik für die Sek. I** hat **Emma Kölsch (8a)** in der 1. Runde einen 3. Platz erreicht und sich damit für die 2. Runde im kommenden Jahr qualifiziert.

Äußerst erfolgreich im **61. Europäischen Wettbewerb**, der unter dem Thema „Wie wollen wir leben in Europa?“ stand, war **David Lemle (7a)**: Mit einer von Jutta Schwaerzel betreuten Arbeit zum Thema „Abenteuerurlaub“ erlangte er jeweils einen 1. Preis auf Landes- und auf Bundesebene. Diese wurden ihm in einer Feierstunde im Keramikmuseum Höhr-Grenzhausen von Landrat Achim Schwickert verliehen. Zudem wurde er zu einem Besuch des ZDF in Mainz eingeladen.

Im von der Westerwald Bank veranstalteten **44. Internationalen Jugendwettbewerb** „Traumbilder: Nimm uns mit in deine Fantasie!“ erreichte **Emma Kölsch (8a)** einen 1. Platz, der ihr am 7. Juli im Kino Cinexx in Hachenburg verliehen wird.

Die von Markus Scheuren betreute **Mädchenfußballmannschaft** der Wettkampfklasse III hatte sich im Wettbewerb **„Jugend trainiert für Olympia“** nach seinem Sieg beim Vorentscheid in Montabaur für den Regionalscheid in Koblenz qualifiziert. Nach äußerst knappen Niederlagen

belegte das Team mit **Lea Krist, Lena Sander, Melissa Stühn (alle 6a), Lisa Jung, Sheila Werner (beide 6b), Josephine Greb, Danica Wagner (beide 6c), Fabienne Neitzert (7b), Nicole Gorny (7c) und Anna-Lena Brecher (8a)** hier den 3. Platz.

Eine **Mädchenfußballmannschaft** der älteren Jahrgänge nahm erfolgreich an einem **Turnier in Mudenbach** und außerdem am **„Tag des Mädchenfußballs“ in Alpenrod** teil.

Allen Preisträger/innen gratulieren wir ganz herzlich zu ihren tollen Erfolgen! Aber auch allen anderen Schüler/innen, die sich in Wettbewerben zusätzlich engagiert haben, und ebenso allen betreuenden Lehrer/innen danken wir herzlich für ihren großen Einsatz!

Die Theater-AG lädt ein: „Rettet Rapunzel!“

Was wäre die Welt ohne Märchen? Das wissen wir nicht, aber wir wissen, dass Märchen aus einer Zeit stammen, „als das Wünschen noch geholfen hat“. Und wir wissen auch, „Kinder brauchen Märchen“, wie Bruno Bettelheim erforscht hat.

Aber manchmal gerät die Welt in Unordnung, die Dinge und Menschen sind nicht mehr an ihrem Platz, „die Welt ist aus den Fugen“, und so ergeht es in diesem Stück auch Rapunzel, Rumpelstilzchen & Co. Und dann ist es Zeit, dass wir den Märchen etwas zurückgeben, dass wir ihre Welt wieder zurechtrücken. Und genau dabei wollen wir mit unserem kleinen Stück helfen: Vorhang auf!

Herzliche Einladung zu den Theateraufführungen am Donnerstag, 17. Juli, im Pfarrheim Marienstatt:

- 2./3. Std. für alle 5. Klassen
- 5./6. Std. für alle 6. Klassen
- 19.00 Uhr für alle anderen Interessierten

Die Theater-AG mit Lutz Giltjes

WenDo-Kurse für Mädchen

Für alle interessierten Mädchen werden noch im laufenden und weiter im kommenden Schuljahr **WenDo-Kurse als Training zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen** angeboten.

Das Projekt entsteht aus einer Kooperation zwischen dem Privaten Gymnasium Marienstatt, dem Kinderschutzbund Hachenburg und dem Präventionsbüro Ronja in Westerburg.

Das Präventionsangebot startet mit einem **zweitägigen Kurs am 18. und 19. Juli 2014 für die Mädchen der 8. und 9. Klassen**. Der Kurs findet am **Freitag, 18.07.**, in der Zeit von **12.30 bis 17.00 Uhr** und am **Samstag, 19.07.**, in der Zeit von **10.00 bis 14.00 Uhr** in der Sporthalle 3 (Mensengebäude) statt. In den beiden Kurstagen sollen die Mädchen die Inhalte der Selbstbehauptung und Selbstverteidigung mit Spaß und Abwechslung erfassen.

Ein geringer Kostenbeitrag in Höhe von ca. 10 € (je nach Anzahl der Anmeldungen) ist zu übernehmen, die restlichen Kosten werden über das Ganztagsbudget der Schule und das Präventionsbüro Ronja finanziert. Mitzubringen sind Essen und Trinken für die Pausen. **Die Anmeldung erfolgt bis spätestens Dienstag, 15.07.14, über das Sekretariat.**

WenDo ist ein speziell für Mädchen und Frauen entwickeltes Konzept, das mit einer parteilichen Grundhaltung den Mädchen Selbstsicherheit im Umgang mit Ängsten und Konflikten vermittelt, Grenzüberschreitungen und Gewalt vorbeugt und zu einem selbstbestimmteren Leben anregt.

Weitere Kursangebote für alle anderen Jahrgangsstufen 5 bis 13 folgen nach den Herbstferien und im Kalenderjahr 2015.

Schulbibliothek

„Reif für die Insel“ wird zum Schuljahresende wohl noch mancher unserer Leser werden, und unser Thementisch stimmt schon einmal darauf ein: Von „Asterix bei den Briten“ bis zu Gilbert Keith Chestertons „Detektivgeschichten“ gibt es allerlei Lesenswertes zu entdecken – natürlich auch auf Englisch.

Noch vor dem Ende des Schuljahres wird es in der Schulbibliothek einige Änderungen geben; neben zwei zusätzlichen Bildschirmarbeitsplätzen möchten wir einige abgeschirmte Einzelarbeitsplätze einrichten, um so eine wirklich ruhige Arbeitsatmosphäre bieten zu können.

„Mein großes Pferdebuch“ von E. H. Edwards steht ganz aktuell im Neuheitenregal und wartet auf Leser, und besonders spannend wird es mit dem Krimi „Theo Boone und der unsichtbare Zeuge“, mit dem Bestsellerautor John Grisham beweist, dass er auch fesselnde Jugendbücher schreiben kann.

Einen vergnüglichen Lesesommer wünscht

Euer Bibi-Team

SV

Liebe Mitschülerinnen und Mitschüler,
das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und somit auch die SV-Arbeit. Zum vierten und letzten Mal haben das Schülerparlament und die Klassensprecher- versammlungen stattgefunden, es steht nur noch Folgendes an: Die Wahlen einer neuen Schülervertretung und neuer Verbindungslehrer werden am Freitag, 11.07., stattfinden. Zur Vorstellung der Kandidaten kommen alle Schülerinnen und Schüler in der 3. und 4. Stunde in die Sporthalle. Ein SV-Team steht schon zur Wahl bereit, ein zweites noch nicht sicher, aber es gibt schon erfreulicherweise viele Kandidat/innen für das Amt des Verbindungslehrers.

Die Schülervertretung wird beim Sportfest helfen und weiter an der SV-Ordnung arbeiten, die wir aber an die nächste SV weitergeben müssen. Diese unsere Initiative soll zur Verbesserung der SV-Arbeit dienen. Denn eine zentrale Schwierigkeit für die Schülervertretung ist es, das neue Amt kennen zu lernen. Jede SV fängt also immer bei „Null“ an. Wir arbeiten daran, dass es etwas gibt, das der neuen Schülervertretung erklärt, wer im SV-Team welche anstehenden Aufgaben wie erledigen soll. Außerdem darf nicht, wie es leider bisher oft war, die Arbeit, in die man viel Mühe investiert hat, verloren gehen. Diese Probleme kann man mit einer SV-Ordnung und -Satzung lösen. Wir hoffen, dass ihr in den nächsten Jahren noch von diesem wichtigen Projekt hören werdet, deswegen werden wir das künftige SV-Team auch ordentlich einführen.

Es befinden sich immer noch viele Fundsachen und Kuchenbehälter im SV-Zimmer und es wäre nicht schlecht, wenn diese abgeholt würden. Bequem von zuhause kann man auf der Marienstatt-Homepage unter „Schülervertretung“/„SV-Fundbüro“ Bilder von einigen Gegenständen sehen.

Zudem haben wir einen neuen Abstimmungsmodus für das Schülerparlament verabschiedet. Er dient der Gleichheit der verschiedenen interessierten Stufen, denn jede Stufe hat jetzt genau 18 Stimmen und das SV-Team füllt gegebenenfalls diese Stimmenzahl mit jeweiligen Stufenmitgliedern auf.

Zu guter Letzt ist noch zu erwähnen, dass wir in diesem Schuljahr viel Geld erwirtschaftet und einen Teil davon für die Ausrüstung der neuen Mountainbike-AG und für neue Kicker-Figuren ausgegeben haben. Zum Schuljahresende überlegen wir, weitere Möbel für den Schüleraufenthaltsraum zu besorgen.

„Danke“ wollen wir allen sagen, die uns bei unserer Arbeit geholfen haben, und auch denen, die uns mit ihrer Wahl vertraut haben. Wir hoffen, dass ihr mit dieser Schülervertretung zufrieden wart!

Eure Schülervertretung wünscht erfolgreiche und schöne letzte Schulwochen und erst recht schöne Sommerferien!

*Lukas Bähler
Schülersprecherin*

SEB

Liebe Schulfamilie,

da seit einigen Jahren keine Anpassung der Kostengrenzen sowohl für die Klassenfahrten der Orientierungs- und Mittelstufe als auch für die Wandertage erfolgte, wurde auf unserer letzten Sitzung eine moderate Erhöhung dieser Grenzen beschlossen. Insbesondere sollten hiermit der erhöhten Kosten für die Busfahrten Rechnung getragen werden. So wurden die möglichen Ausgaben für die 9er- (G8) bzw. 10er-Fahrt (G9) von

270 € auf 290 €, für die 6er-Fahrt nach Hellenthal von 200 € auf 220 € und für die Tage der Orientierung von 40 € auf 50 € erhöht. Die Kosten für die Wandertage in den Klassen 5 bis 9 (G8) bzw. 10 (G9) dürfen sich jetzt auf bis zu 10 € (vormals 6 €) pro Tag belaufen, die für den Besuch des Berufsinformationszentrums in Klasse 9 auf 12 € (vormals 10 €). In der Oberstufe werden Kosten für die Fachexkursionen bzw. die Stammkurswandertage von 15 € (statt 10 €) ermöglicht.

Ferner diskutierte der SEB über die Verlängerung des von unseren Schüler/innen in der Jahrgangsstufe 11 absolvierten Sozialpraktikums von jetzt zwei auf drei Wochen. Während der SEB in der Vergangenheit immer wieder dazu riet, den Unterrichtsausfall zu minimieren und aus diesem Grund für eine Reduzierung der möglichen Wandertage stimmte, widerspräche dem die Ausweitung des Praktikums. Aus jugendschutzrechtlichen Gründen ist es sicherlich sinnvoll, dieses Praktikum nicht in eine frühere Jahrgangsstufe zu verlegen. Der sich daraus ergebende Nachteil ist, dass diese Zeit im G8-Betrieb zur Vermittlung abiturrelevanten Stoffes fehlt. Aus Sicht der Eltern, deren Kinder an diesem Praktikum bereits teilgenommen hatten, stellte sich aber auch die Frage, wie gerade Schüler/innen auf die Verlängerung des Praktikums reagieren, die sich ohnehin schon etwas schwerer mit der Erfüllung ihrer Praktikumpflichten tun. Aus diesen Gründen empfiehlt der SEB die jetzige Regelung beizubehalten, bis eine erste Evaluation von G8GTS-Schüler/innen vorliegt.

Ein weiterer Themenschwerpunkt war die Inklusion. Der Ministerrat von Rheinland Pfalz hatte im Januar 2013 beschlossen, dass sich die Eltern von Kindern mit Behinderungen auch für eine Regelschule entscheiden können. Wie dies jedoch finanziell realisierbar sein wird, bleibt noch offen, denn Prof. Klaus Klemm errechnete für die Bertelsmann-Stiftung, dass für eine vollständig durchgeführte Inklusion aller behinderter Kinder bundesweit 9.300 Lehrerstellen nötig sind. Materiell und personell sollen in Rheinland-Pfalz gerade Schwerpunktschulen, an denen heutzutage überwiegend Inklusion stattfindet, aufgestockt werden. Für den Ausbau inklusiver Angebote stehen bis zum Jahr 2016 landesweit 200 Vollzeitlehreereinheiten zur Verfügung. Der Elternwille ist frei, jedoch kann der Anspruch für Marienstatt nicht geltend gemacht werden, da in § 3 SchulG zwar dem gemeinsamem Unterricht Vorrang eingeräumt wird, jedoch nur „unter dem Vorbehalt, dass die erforderlichen Ressourcen vorhanden bzw. bereitgestellt werden können. Für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf ist seitdem in § 59 Abs. 4 SchulG geregelt, dass die Lernorte „Förderschule“ und „Regelschule“ besucht werden können. (...) Die Entscheidung über den Förderort

liegt (...) bei der Schulbehörde“ (s. Ministerratsbeschluss zur Inklusion). Auch wird Marienstatt nicht über die Köpfe der Schulleitung hinweg zur Schwerpunktschule. In der Regel wird damit die bisherige Praxis beibehalten, direkt im Einzelfall zu prüfen, ob die Inklusion an unserer Schule möglich ist.

Mit allen guten Wünschen für die verbleibenden Wochen des Schuljahres und eine erholsame Sommerpause verbleibe ich mit herzlichen Grüßen

*Dr. Julia Uwira
Schulelternsprecherin*

Benediktinisches Elternforum

Am 8. Mai traf sich das „Benediktinische Elternforum“ erneut im Pfarrhof in Hachenburg. Es ergab sich ein reger Austausch über die von Benedikt vermittelten Werte und Regeln, diesmal mit dem Kapitel 6 der Benediktsregel über die Schweigsamkeit. Dabei ist die Kernaussage Benedikts nicht das „Nicht-Reden“, sondern die Achtung vor dem anderen und besonnenes Reden. Wenn wir anderen ihren Platz in der Welt streitig machen, wenn wir alle übertönen, wenn wir nur unsere eigenen Wahrheiten, Weisheiten und Vorstellungen gelten lassen, haben Gedanken und Ideen anderer keinen Platz in unserer Welt. Wenn jemand hartnäckig seinen Standpunkt vertritt und über alles und mit jedem streitsüchtig diskutiert, selbst mit seinen Lehrern und Wegbegleitern, steht das Ich im Vordergrund, und es gibt keinen mehr, von dem er lernen kann. Seien wir uns dessen gewiss: Die Fähigkeit, einem anderen zuzuhören, schweigend in der Gegenwart Gottes zu verharren und sorgsam abzuwägen, ist Grundbestandteil Benediktinischer Spiritualität.

Im (Schul-)Alltag neigen wir dazu, zu viel zu reden, aktiv Zuhören fällt uns oft schwer, denn Ruhe auszuhalten ist in der Schnelligkeit unserer heutigen Gesellschaft nicht einfach! Auch wenn wir etwas Gutes und Richtiges sagen wollen, ist es falsch, dazwischen-zureden, wenn wir still sein sollten oder gerade jemand anderer spricht. Wir sehen, dass die Benediktsregel mitten im Alltag steht und uns zum Nachdenken und bewusstem Verhalten anregen kann.

Wir treffen uns wieder am **Dienstag, 15.07.2014** im kath. Pfarrhof in Hachenburg, Salzgasse 11, und heißen alle Interessierten dazu herzlich willkommen.

Zum **12. Benediktinischen Elternforum** lädt das Gymnasium der Abtei **Meschede** für das Wochenende **3. bis 5. Oktober 2014** ein. Schon jetzt sollten sich alle interessierten Eltern diesen Termin vormerken. Wir sind gespannt, was alles zum diesjährigen Thema „**ZEIT – die Kunst, mit ihr richtig umzugehen**“ auf dem Programm stehen wird. Nähere Infos dazu auf der Homepage.

*Doris Griebß und Bettina Tscharneski
Benediktinisches Elternforum*

Seit dem Erscheinen des letzten „Marienstatt aktuell“ hat sich im Förderverein nicht viel ereignet. Erstmals unterstützen wir in diesem Jahr die Taizé-Fahrt, die unmittelbar vor den Sommerferien für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe stattfindet. Unsere Absicht war es, die Kosten der Teilnehmer für die Fahrt überschaubar zu halten, so dass wir einen Zuschuss von 50 Euro pro Teilnehmer geben. Für den Fall, dass Sie als Eltern von Teilnehmern oder auch generell unseren Verein unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Einzelspende.

Selbstverständlich sind alle Spenden steuerlich abzugsfähig. Der Ausdruck des Kontoauszuges kann mit folgendem Passus als Spendenbescheinigung beim Finanzamt verwendet werden:

„Durch Freistellungsbescheid des Finanzamtes Altenkirchen-Hachenburg vom 10.09.2013 (Az. 02/670/3088/4-VI/1) ist der Verein der Freunde, Förderer und Ehemaligen des Privaten Gymnasiums der Zisterzienserabtei Marienstatt e.V. als gemeinnützig anerkannt.“

Das Schuljahr 2013/2014 geht nun bald auch zu Ende. Dies ist die letzte Ausgabe vor den Sommerferien. Den Mitgliedern und Spendern danke ich ganz besonders für ihre tatkräftige finanzielle Unterstützung und wünsche ihnen und der gesamten Schulfamilie sehr erholsame Sommerferien!

Mit herzlichen Grüßen,

Dr. Frank Griebel
Vorsitzender des Fördervereins

Deutsch-ungarisches Sommerkonzert

Ein traditionelles Konzert in ungewöhnlicher Form – das präsentiert das Private Gymnasium Marienstatt am **Donnerstag, 3. Juli, um 19.30 Uhr in der Sporthalle Marienstatt**. Das traditionell zum Ende des Schuljahrs stattfindende **Sommerkonzert** ist in diesem Jahr deutsch-ungarisch geprägt. Anlass ist der fünfte Partnerschaftsbesuch des Chors „Laudate“ aus dem Zisterziensergymnasium „Nagy Layos“ in Pécs.

„**Musik verbindet!**“ ist seit 2002 das Motto, das die enge musikalische Beziehung unserer beiden Schulen prägt. Dies wird auch im sommerlichen Konzert deutlich hörbar werden: Es präsentieren sich nicht nur alle Marienstatter Ensembles – Streicher- und Querflötenensemble, Band und Big Band, die beiden Chöre und die Stimmbildung – und der ungarische Chor, einige Werke werden als Ergebnisse verbindender musikalischer Projekte in den Tagen des Austauschs auch gemeinsam musiziert. Der Eintritt zum deutsch-ungarischen Konzert ist frei.
Herzliche Einladung!

Sonntag, 29. Juni, 17.00 Uhr, Basilika:
„Musikalische Vielfalt und schöne Klänge aus Ungarn“
Chor „Laudate“ des Zisterziensergymnasiums „Nagy Lajos“, Pécs
Leitung: Gábor Havasi
Eintritt: 10 € (Schüler: 6 €, unter 14 J.: frei)

Donnerstag, 3. Juli, 19.30 Uhr, Sporthalle:
Deutsch-ungarisches Sommerkonzert
Ensembles aus Marienstatt und Pécs
Eintritt frei!

Sonntag, 6. Juli, 16.00 Uhr, Abteihof:
Forum Abtei Marienstatt präsentiert:
Open-Air-Benefizkonzert
zu Gunsten der Renovierung des Abteihofs
„Mit Musik um die Welt“
Konzertorchester Koblenz
Eintritt: 10 € (Schüler: 6 €, unter 14 J.: frei)
Getränke – Brezeln – Waffeln

Donnerstag, 17. Juli, 19.00 Uhr, Pfarrheim:
„Rettet Rapunzel!“
Aufführung der Theater-AG
Eintritt frei!

Freitag, 18. Juli, 20.00 Uhr, Basilika:
Orgelnacht mit Johannes Geffert (Köln)
und Studenten seiner Orgelklasse
20.00-21.15 Uhr: „Naturschilderungen in der Musik“
Studenten der Orgelklasse, Hochschule für Musik und Tanz, Köln
– Imbiss im Marienstatter Brauhaus –
22.00-23.00 Uhr: „Glocken in der Nacht“
Johannes Geffert
Eintritt: 15 € (inkl. Imbiss)
(Schüler: 10 €, unter 14 J.: frei)

Samstag, 2. August, 10.00 Uhr, Basilika:
„Bunte Steine“
Kunstführung mit Abt Andreas Range

Sonntag, 17. August, 17.00 Uhr, Basilika:
„Konzert mit Alphorn, Basstrompete, Posaune und Orgel
Armin Rosin, Stuttgart
Michael Felix, Bad Säckingen
Eintritt: 12 € (Schüler: 8 €, unter 14 J.: frei)

Marienstatt aktuell
Schuljahr 2013/2014
Jahrgang 15/6

Privates Gymnasium der Zisterzienserabtei
57629 Marienstatt

Tel.: 02662/96986-0
Fax: 02662/96986-290
E-Mail: gymnasium@marienstatt.de
Homepage: www.gymnasium-marienstatt.de

